

Israel

Ende November 2008 brachen die St. Florianer Sängerknaben zu einer besonderen Mission nach Israel auf.

In vier abendfüllenden Konzerten in Haifa, Tel Aviv, Jerusalem und im Kibbutz Dorot konnten die Sängerknaben das israelische Publikum mit österreichischen Weihnachtsliedern, vor allem aber mit Highlights aus Zauberflöte und Fledermaus und sogar mit einem Schuhplattler begeistern.

Aber nicht nur als Botschafter der Musik, sondern ganz besonders als solche des Friedens wurden die singenden Knaben in Israel aufgenommen: So umrahmten sie einen Empfang in Tel Aviv, den Landeshauptmann – Stv. Franz Hiesel für alle jene jüdischen Emigranten gab, die in Oberösterreich geboren sind. Diese waren sichtlich gerührt von den Klängen aus ihrer ehe-

maligen Heimat. Zudem überbrachten sie die Botschaft des Friedens, indem sie die Messe zur Friedenslichtübergabe in Bethlehem sowie einen Empfang im Österreichischen Hospiz musikalisch gestalteten.

Neben ihren Auftritten hatten die Sängerknaben natürlich auch Gelegenheit, das Land und seine vielen Sehenswürdigkeiten kennen zu lernen. So besuchten sie zahlreiche biblische Stätten, die Festung Masada, die Altstadt von Jerusalem und den See Genezareth. Ein Bad konnten sie einerseits im Mittelmeer bei Haifa sowie im Toten Meer nehmen, was auf Grund der außerordentlichen Tragfähigkeit des Wassers ein besonderes Erlebnis war.



In der Geburtskirche in Bethlehem



Empfang ehemaliger Oberösterreicher in tel Aviv



Vor dem Felsendom in Jerusalem